

Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Bezirksdelegiertentag 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich möchte meinen Bericht mit einem Dank beginnen. Ein Dank an meine Mitstreiter im Bezirksvorstand für die im abgelaufenen Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit. Egal ob es die Sportleitung, die Schatzmeisterinnen, die stellv. Geschäftsführerin oder die Jugendleitung war, ohne meine Mitstreiter wäre eine geordnete Arbeit im Bezirk nicht möglich. Die Durchführung der Bezirksmeisterschaften, der Jugendmeisterschaften, des Jugendtages oder die Organisation des Delegiertentags erfordern eine Menge Arbeit der ehrenamtlichen Helfer/Verantwortlichen im Bezirksvorstand. Es geht auch ein Dank an die Verantwortlichen in den Schützenkreisen und den Vereinen im Bezirk. Die Zusammenarbeit mit den Kreisen und den Vereinen hat auch im abgelaufenen Jahr reibungslos funktioniert.

Ich möchte nun einen kleinen Überblick über die Veranstaltungen und Sitzungen geben, die ich im Jahr 2024 besucht habe. Neben den regelmäßigen Vorstandstreffen habe ich im letzten Jahr an zwei erweiterten Präsidiumssitzungen und zwei Sitzungen des Hauptausschusses teilgenommen. An den Delegiertenversammlungen der Kreise im Bezirk nahmen entweder mein Stellvertreter Ralf Kleinhubbert oder ich teil. Zusammen mit wechselnden Vorstandsmitgliedern besuchte ich zahlreiche Schützenfeste, Königsschießen, Krönungsbälle und andere Vereinsveranstaltungen. In diesem Zusammenhang möchte ich unser amtierendes Bezirkskönigspaar erwähnen. Unser Bezirkskönig Marco Reismann und seine Königin Birgit Günther haben den Bezirk im letzten Jahr hervorragend in der Öffentlichkeit vertreten. Ein Höhepunkt im Jahr 2024 war sicher der Bezirksschützenball, den wir in Bochum-Werne mit zahlreichen Vereinen aus unserem Bezirk feiern durften. Dieser Schützenball war auch ein Zeichen an die Vereine im Bezirk „Industriegebiet“, dass die Tradition ein großer Bestandteil unserer Bezirksarbeit ist. Hierzu gehört auch der Westfälische Schützentag, der durch den Bezirk jedes Jahr durch den Bezirksvorstand und Vereine aus dem Bezirk besucht wird, natürlich mit eigenem Spielmannszug.

Ein weiterer Schwerpunkt im letzten Jahr war meine Teilnahme an den Sitzungen der Strukturkommission des WSB. Die Strukturkommission wurde auf dem Westf. Schützentag in Berghausen auf meinem Antrag hin ins Leben

gerufen. Ich nahm an insgesamt 14 Sitzungen der Kommission teil, davon waren 2 Sitzungen in Präsenz und der Rest fand auf Zoom statt. Die Kommission erarbeitet zurzeit den finalen Vorschlag einer Strukturänderung im WSB. Der ausgearbeitete Vorschlag wird Ende April 2025 dem Hauptausschuss vorgestellt.

Zum Schluss möchte ich mitteilen das ich im Jahr 2026 auf dem Delegiertentag im Schützenkreis Witten nicht mehr als Bezirksvorsitzender zur Verfügung stehe. Ich habe meine Entscheidung dem Bezirksvorstand auf der letzten Vorstandssitzung im Jahr 2024 mitgeteilt. Natürlich werde ich mich bei der Suche nach einem Nachfolger beteiligen.

Mit Schützengruß HORRIDO und Alle ins Gold,

Michael Höflich

Bezirksvorsitzender

Bericht der Geschäftsführung des Jahres **2024**

Das Jahr begann mit unserem traditionellen Neujahrsessen. Der erweiterte Vorstand, die Wasa-Referenten, sowie alle Helfer, die den Bezirk in seiner Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben, trafen sich zu einem gemütlichen Abend beim BSV Erle-Middelich. Die Sportleitung hatte zu diesem Abend auch ein kleines Glücksschießen organisiert.

Kurz danach haben wir den Vereinen eine MitCom Schulung innerhalb des Bezirks angeboten. An drei Tagen fand dies in verschiedenen Vereinsheimen (BSG-Westerholt, BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II, All.-Bü.-Schü.-Wattenscheid) für die MitCom Verantwortlichen der Vereine statt. Sehr große Unterstützung bekamen wir hier vom WSB durch Thomas Biedasiek. Insgesamt haben 33 Vereine dieses Angebot angenommen.

Danach haben wir auf dem letzten Bezirksdelegiertentag bekannt gegeben, dass die Postzustellung des Bezirks ausschließlich über MitCom stattfinden wird. Als wir dieses den Vereinen per E-Mail mitteilten, gab es von sehr wenigen Vereinen Kritik dazu, denn es wurde im Vorstand beschlossen die anfallenden Kosten für etwaige Sendungen per Post mit 5 Euro den Vereinen in Rechnung zu stellen. Es ist nicht nur so, dass der Bezirk durch die Versendung über MitCom Geld spart, es ist auch eine enorme Erleichterung und Zeitersparnis für uns.

Deshalb hier noch einmal die Bitte: Gebt euren Vorstandsmitgliedern, die mit Vereinspost zu tun haben, die Möglichkeit eines MitCom Zugangs. Jeder einzelne Zugang kann so eingestellt werden, dass die Person nur Befugnis für individuell freigegebene Informationen hat.

Für den diesjährigen Delegiertentag haben 12 von 23 Vereine aus dem Kreis Bochum, 3 von 10 Vereinen aus dem Kreis Herne, 10 von 30 Vereinen aus dem Kreis Recklinghausen und 3 von 6 Vereinen aus dem Kreis Witten ihre Delegierten bei MitCom gemeldet. Hier noch einmal die Bitte, dass alle Vereine ihre Delegierten für Kreis, Bezirk und Land melden. Dabei wäre es gut, auf die Anzahl der Stimmen zu achten und zu berücksichtigen, dass 1 Stimmberechtigte/r jeweils 5 Stimmen auf sich vereinen kann.

Unsere Vorstandssitzungen fanden im letzten Jahr beim Linden-Dahlhauser Schützenbund, DSC Wanne-Eickel und beim BSV Herbede statt.

Zu unserem Bezirksschützenball kamen der Ehrenvorsitzende Dieter Rehberg, der Vizepräsident für Tradition und Brauchtum Arnold Kottenstedde, die Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann und die Vorsitzende des Stadtsportbundes Bochum Gabriele Schäfer unserer Einladung nach.

Im November hat unsere Geschäftsführerin Monika Thiel aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung ihr Amt niedergelegt. Da sie 2024 erst wieder gewählt wurde, wird auf diesem Delegiertentag ein/e neue/r Geschäftsführe/in für 2 Jahre gewählt.

Statistisch gibt es folgende Zahlen für 2024:

Der BSV Holsterhausen hat sich zum 31.12.2024 aufgelöst.

Die Personenzahl ist vom 01.01.2024 zum 01.01.2025 um 276 gestiegen und es gibt zum Vorjahr 240 mehr Mitgliedschaften in den Vereinen.

Das heißt es sind zum 01.01.2025 insgesamt 8243 Personen bei 8595 Mitgliedschaften in den Vereinen.

Das Ganze ist aufgeteilt auf 92 Vereine.

Weiterhin ist die Spanne zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern sehr groß. Deshalb ist es wichtig unseren Sport in der Öffentlichkeit mehr zu repräsentieren, um auch junge neue Mitglieder zu gewinnen. Denn nur so kann unser Sport und die Tradition auch weiter bestehen.

Wir müssen darauf achten, dass das Feuer in unseren Vereinen nicht erlischt. Denn es ist viel schwieriger ein Feuer neu zu entfachen, als es brennen zu lassen.

„Horrido“ und „Alle ins Gold“

Stefanie Höflich

Stellv. Geschäftsführerin

WSB, Bezirk 2000 Industriegebiet

Bericht des Bezirkssportleiters für das Sportjahr 2025

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Liebe Schützinnen und Schützen,

Nach einigen technischen Schwierigkeiten bei der Vorbereitung hat die Bezirksmeisterschaft im Sportjahr 2025 planmäßig begonnen.

Die bisher stattgefundenen Wettkämpfe der insgesamt 17 Disziplinen, die im Bezirk ausgetragen werden, sind ruhig und sachlich abgelaufen.

Alles, was persönliche und vereinsbezogene Wünsche bezüglich Startzeiten- und sonstige Änderungen betrifft, wurde von mir versucht umzusetzen.

Bei den gesamten Meldezahlen von über 1.000 Schützen kann man allerdings nicht allem gerecht werden, aber ich habe den Eindruck, dass meine dahingehenden Bemühungen und Entscheidungen von den Betroffenen auch entsprechend akzeptiert worden sind.

Trotz eines leichten Zuwachses der Starter in einigen Disziplinen mussten keine Limits gesetzt werden; alle gemeldeten Starts wurden auf die zur Verfügung stehenden Standkapazitäten verteilt.

Dennoch können wir mit der aktuellen Entwicklung nicht zufrieden sein. Von den jährlichen Zuwächsen der vergangenen Sportjahre sind wir weit entfernt.

Zumindest bei den Liga- und Runden-Wettkämpfe zeichnet sich ein konstanter Teilnehmerbestand ab.

Das ist sicherlich auch der hervorragenden Betreuung durch die Liga- und RWK-Leiter geschuldet.

Das war's von meiner Seite, was die sportlichen Aspekte angeht, aber ich möchte an dieser Stelle natürlich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Helfern, die mir bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaft zur Seite standen und weiterhin stehen, sowie denjenigen Vereinen samt ihrer Betreuer, die uns die Stände zur Verfügung gestellt haben, aufs Herzlichste zu bedanken.

Zum Schluss noch ein paar Anmerkungen zu meinem bei der letztjährigen Delegiertenversammlung angekündigte Rücktritt am Ende meiner Amtszeit.

Nach mehreren Gesprächen mit potentiellen Nachfolgern hat sich herauskristallisiert, dass die Bereitschaft das Amt des Bezirkssportleiters zu übernehmen nicht sonderlich stark ausgeprägt ist.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal an mögliche Bewerberinnen und Bewerber, sowie an alle aktiven Sportlerinnen und Sportler appellieren. Die Bezirksmeisterschaft des nächstjährige Sportjahrs 2026 wird definitiv die letzte sein, welche von mir in Gänze vorbereitet, durchgeführt und betreut werden wird.

Über die Konsequenzen einer Nichtbesetzung des zur Verfügung stehenden Amtes möchte ich an dieser Stelle und zum jetzigen Zeitpunkt nicht spekulieren.

Ich bin mir sicher, dass alle infrage kommenden Interessenten noch einmal in sich gehen, zu den richtigen Schlüssen kommen und sich bis zum Herbst diesen Jahres bei mir melden werden, um eine geordnete Übergabe und umfassende Einarbeitung zu gewährleisten.

Schließlich wollen wir doch alle im Rahmen einer Bezirksmeisterschaft weiterhin Spaß an unserem Schießsport haben.

Danke fürs Zuhören, Horrido und Gut Schuss.

Jens Kozian

Datteln, im Februar 2025

Bezirkssportleiter



Bezirk



2000



I n d u s t r i e g e b i e t

**Westfälischer Schützenbund - Mitglied des Deutschen
Schützenbundes**

Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition

Bericht der Bezirksjugendleiterin vom 04.05.2024 bis 04.02.2025

Am 04.05.2024 hielten wir unseren Bezirksjugendtag in den Räumlichkeiten der Schützengilde 1804 e.V. Erkenschwick ab. Die Versammlung war sehr gut besucht. Der bisherige Bezirksjugendleiter Patrick Trunk stand aus persönlichen Gründen leider nicht zur Wiederwahl. Dies betraf ebenso seine Frau Leoni Trunk, die bis dato das Amt der stellvertretenden Bezirksjugendleiterin für allgemeine Aufgaben bekleidete. Somit wurden als Nachfolgerinnen Emily Höflich und meine Wenigkeit vorgeschlagen und letztendlich auch mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen gewählt, wobei Emily Höflich das Amt von Leoni Trunk und ich dementsprechend das Amt von Patrick Trunk übernommen haben. Turnusgemäß mussten auch 3 Jugendsprecher gewählt werden. Hierzu wurden von der Versammlung Anika Höflich, Annelie Kurnol und Leon Lorek gewählt.

Vom 28. bis 30.06.2024 fand bei sommerlichem Wetter das WSB-Jugendcamp in Medebach statt. Hier nahm ich samstags u.a. am Landesjugendtag teil. Bedauerlich war jedoch, dass nur 4 Vereine aus unserem Schützenbezirk mit ihren Jugendlichen am Camp teilgenommen haben, obwohl für die Jugend an diesen 3 Tagen sehr viele Aktivitäten (z.B. eine Camp-Party, ein Campkönigsschießen oder auch ein Fackelumzug) für kleines Geld geboten wurden.

An dieser Stelle möchte ich auf das diesjährige Jugendcamp vom 04.-06.07.2025 in Dissen, das unter dem Motto „Es war einmal in Dissen“ stattfinden wird, hinweisen und hoffe, dass sich die Teilnehmerzahl aus unserem Bezirk hierbei erhöhen wird.

Erstmals wurden bzw. werden im Zeitraum vom 06.10.2024 bis 06.04.2025 Bezirksjugend-Rundenwettkämpfe in den Disziplinen „Lichtgewehr“, „Luftgewehr“ und „Luftpistole“ ausgerichtet. Diese fanden bzw. finden auf den Schießständen der Vereine DSC Wanne-Eickel Schießsport e.V., BSV Buer-Bülse 1926 e.V., BSV Herbede 1850 e.V., SV Holthausen e.V. sowie der Schützengilde 1804 e.V. Erkenschwick statt. Hier bedanke ich mich recht herzlich bei diesen 5 Vereinen für die kostenlose Bereitstellung ihrer Schießstände und Räumlichkeiten.

Im Hinblick auf die Teilnehmerzahl kann ich erfreut mitteilen, dass fast 30 Kinder und Jugendliche an diesen Wettkämpfen teilnehmen. Dies ist sicherlich der Arbeit der Trainer und Betreuer in den Vereinen zu verdanken. Daher bedanke ich mich für die hervorragend geleistete Jugendarbeit in den Vereinen.

Die Bezirksjugendmeisterschaft sowie der B2-Kids-Cup 2025 finden am 08. + 09.02.2025 erstmals auf dem Schießstand des BSV Hubertus Zweckel 1912 e.V. in Gladbeck statt. Hier möchte ich mich schon jetzt ganz besonders bei Dennis Stock sowie seinem Team für die Unterstützung mit der elektronischen Schießstandanlage, der Bewirtung sowie der kostenlosen Bereitstellung des Schießstands bedanken. Mit insgesamt fast 90 Startern, darunter allein 25 Starts beim B2-Kids-Cup, erreicht hier die Teilnehmerzahl nahezu das Niveau wie es vor der Pandemie herrschte. Ich hoffe auf einen sportlich fairen Wettkampf mit erfreulich guten Ergebnissen und wünsche allen unseren jungen Schützen für diesen und auch bei den weiterführenden Wettkämpfen viel Erfolg.

Gut Schuss!

Datteln, den 04.02.2025

Nicola Schmidt
Bezirksjugendleiterin

WASA Bericht 2024

Im Jahr 2024 fanden 3 WASA-Lehrgänge in Westerholt statt.

Es nahmen insgesamt 52 Schützinnen und Schützen an den Lehrgängen teil.

Die Teilnehmer kamen zum größten Teil aus unserem Bezirk, aber auch aus den Bezirken Münsterland und Hellweg.

Innerhalb des Referententeams gab es eine Veränderung. Andreas Vieth ist aus dem Team ausgeschieden, dafür ist Hendrik Steinhaus, von der BSG-Westerholt, neu dazugekommen.

Im November wurden die Ausbilderlizenzen für das WASA-Referententeam bis 31.12.2028 verlängert.

Vorausschauend möchte ich schon einmal die geplanten WASA-Lehrgänge für 2025 bekannt geben. Der erste Lehrgang ist geplant für den 22./23.03.2025 mit Prüfung am 05.04.2025. Der zweite Lehrgang findet am 25./26.10.2025 mit Prüfung am 08.11.2025 statt. Beide Lehrgänge finden, wie auch in den letzten Jahren, bei der BSG-Westerholt statt.